

## Antwort

### der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Anton Friesen, Stephan Brandner, Dr. Gottfried Curio, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/28974 –

### Asylentscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Thüringen

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Im Rahmen der Kleinen Anfrage werden grundlegende Daten zur Entscheidungspraxis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Außenstelle Thüringen, bei Asylanträgen erfragt (bitte die Antworten nach den Außenstellen Suhl und Jena/Hermsdorf aufliedern).

1. Wie viele Asylbewerber aus welchen Herkunftsstaaten befanden sich nach den zuletzt vorliegenden Daten in einem Asylverfahren in Thüringen (bitte wie in der Vorbemerkung der Fragesteller angemerkt sowie nach Asylerstverfahren und Asylfolgeverfahren differenzieren)?

Die Angaben ausweislich der Asylstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit Stand 31. März 2021 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Herkunftsland	Thüringen		darunter			
			AS Jena/Hermsdorf		AS Suhl	
	Erstanträge	Folgeanträge	Erstanträge	Folgeanträge	Erstanträge	Folgeanträge
Afghanistan	190	18	9	3	61	11
Albanien	5	-	-	-	4	-
Algerien	7	1	1	-	5	1
Armenien	3	3	-	3	3	-
Aserbaidshon	-	1	-	-	-	-
Äthiopien	3	2	2	2	1	-
Elfenbeinküste (Cote d'Ivoire)	3	1	-	-	3	-
Eritrea	16	2	2	-	13	1
Gambia	-	1	-	-	-	1
Georgien	14	-	-	-	13	-
Ghana	6	-	-	-	6	-

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 18. Mai 2021 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Herkunftsland	Thüringen		darunter			
			AS Jena/Hermsdorf		AS Suhl	
	Erstanträge	Folgeanträge	Erstanträge	Folgeanträge	Erstanträge	Folgeanträge
Großbritannien	1	1	-	-	1	1
Guinea	1	-	-	-	1	-
Irak	167	25	4	5	50	8
Iran	35	4	-	-	23	4
Jemen	1	-	-	-	1	-
Kosovo	-	1	-	-	-	1
Libanon	1	1	-	1	1	-
Libyen	26	7	1	1	17	6
Marokko	7	2	2	-	5	2
Nigeria	14	16	3	-	8	14
Nordmazedonien	2	-	1	-	1	-
Pakistan	1	-	1	-	-	-
Pers. aus palästin. Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	1	1	-	-	-	1
Ruanda	2	-	-	-	2	-
Russische Föderation	17	10	1	6	16	4
Serbien	3	22	-	1	1	13
Somalia	23	11	5	2	13	1
Staatenlos	10	-	-	-	7	-
Syrien	538	152	69	51	168	70
Tunesien	2	2	-	-	1	2
Türkei	45	5	4	3	36	1
Ungeklärt	29	7	8	4	13	3
Gesamt	1.173	296	113	82	474	145

- a) Wie viele Asylbewerber davon waren jeweils unter 25 Jahren; zwischen 25 und unter 40 Jahren; und über 40 Jahre alt (bitte wie in der Vorbemerkung der Fragesteller angemerkt sowie nach Geschlecht und den genannten Altersgruppen aufschlüsseln)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Alter	Thüringen			
	Erstanträge		Folgeanträge	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 25	449	287	96	41
25 bis unter 40 Jahre	193	125	100	26
40 Jahre und älter	60	59	25	8
Gesamt	702	471	221	75

Alter	darunter AS Jena/Hermsdorf			
	Erstanträge		Folgeanträge	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 25	54	40	27	15
25 bis unter 40 Jahre	3	8	23	9
40 Jahre und älter	3	5	7	1
Gesamt	60	53	57	25

Alter	darunter AS Suhl			
	Erstanträge		Folgeanträge	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 25	172	92	39	19
25 bis unter 40 Jahre	105	50	56	12
40 Jahre und älter	27	28	13	6
Gesamt	304	170	108	37

- b) Wie viele Asylbewerber davon haben freiwillig welche Angaben bezüglich ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit getätigt?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Ethnische Zugehörigkeit	Thüringen		darunter			
	Erstanträge	Folge- anträge	AS Jena/Hermsdorf		AS Suhl	
			Erstanträge	Folge- anträge	Erstanträge	Folge- anträge
Abchasen	1	-	-	-	1	-
Akan	2	-	-	-	2	-
Albaner	4	-	-	-	4	-
Araber	383	107	34	28	142	56
Aramäer	1	-	-	-	-	-
Armenier	6	-	-	-	6	-
Aserbajdschaner	1	1	-	-	1	-
Ashanti	2	-	-	-	2	-
Baluchen	1	-	-	-	1	-
Belutschen	1	-	-	-	1	-
Berber	4	1	1	-	3	1
Bini	1	1	-	-	1	-
Edo	4	13	-	-	3	13
Eritreer	5	-	-	-	5	-
Fars (Perser)	5	1	-	-	4	1
Fulla	1	-	-	-	1	-
Georgier	10	-	-	-	9	-
Hawiye	1	5	1	1	-	1
Hazara	56	10	3	2	15	5
Hindus	-	1	-	-	-	1
Hutu	2	-	-	-	2	-
Ibo	-	1	-	-	-	-
Inguschen	6	-	-	-	6	-
Kurden	311	88	5	34	103	34
Luren	1	-	-	-	1	-
Mandingo	-	1	-	-	-	1
Palästinenser	13	2	3	1	6	1
Pashtunen	25	4	-	1	13	3
Perser (Fars)	16	3	-	-	10	3
Qizilbash	2	-	-	-	2	-
Roma	4	23	1	1	1	14
Russen	1	-	-	-	1	-
Somali	10	3	-	2	8	-
Tadschiken	62	2	1	-	13	1
Tigrinya	8	2	1	-	7	1
Tschechen	-	2	-	2	-	-
Tschetschenen	7	5	-	1	7	4

Ethnische Zugehörigkeit	Thüringen		darunter			
			AS Jena/Hermsdorf		AS Suhl	
	Erstanträge	Folge- anträge	Erstanträge	Folge- anträge	Erstanträge	Folge- anträge
Türken	15	1	3	1	11	-
Turkmenen	17	-	-	-	2	-
Unbekannt	181	18	59	8	80	4
Usbeken	2	-	-	-	-	-
Yoruba	1	1	1	-	-	1

Religiöse Zugehörigkeit	Thüringen		darunter			
			AS Jena/Hermsdorf		AS Suhl	
	Erstanträge	Folge- anträge	Erstanträge	Folge- anträge	Erstanträge	Folge- anträge
Christentum	70	28	2	2	54	21
Hinduismus	-	1	-	-	-	-
Islam	890	253	57	69	334	121
Konfessionslos	40	5	-	4	19	1
Unbekannt	132	2	53	1	53	-
Yeziden	40	7	1	6	13	1
Sonstige Glaubensgemein- schaften/Vereinigungen	1	-	-	-	1	-

2. Wie viele noch nicht bearbeitete Asylanträge sind in Thüringen anhängig (bitte wie in der Vorbemerkung der Fragesteller angemerkt sowie für den Zeitraum von Oktober 2020 bis März 2021 jeweils zum Monatsende aufschlüsseln)?

Die Angaben können der folgenden Tabelle entnommen werden:

	Thüringen		darunter			
			AS Jena/Hermsdorf		AS Suhl	
	Erstanträge	Folge- anträge	Erstanträge	Folge- anträge	Erstanträge	Folge- anträge
Oktober 2020	1.281	170	184	52	741	112
November 2020	1.314	168	149	42	715	112
Dezember 2020	1.306	201	128	57	671	107
Januar 2021	1.278	275	110	95	609	142
Februar 2021	1.160	355	111	124	460	163
März 2021	1.173	296	113	82	474	145

3. Wie viele Asylanträge wurden im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021 positiv (Anerkennung) bzw. negativ (Ablehnung) entschieden?

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zeitraum	Thüringen		darunter			
	Schutz-gewährung	keine Schutz-gewährung	AS Jena/Hermsdorf		AS Suhl	
			Schutz-gewährung	keine Schutz-gewährung	Schutz-gewährung	keine Schutz-gewährung
01.10. – 31.12.2020	511	475	170	89	305	225
01.01. – 31.03.2021	576	621	163	115	356	272

- a) Bei wie vielen dieser Asylantragsentscheidungen handelt es sich um „Dublin-Fälle“ (formale Erledigung durch Nichtzuständigkeit)?

Die Antwort kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden, wobei in den Außenstellen Jena/Hermsdorf und Suhl keine Dublin-Entscheidungen getroffen wurden:

Zeitraum	Dublin-Entscheidungen
01.10. – 31.12.2020	111
01.01. – 31.03.2021	139

- b) Wie viele Asylanträge wurden von den Antragstellern zurückgenommen (bitte für den Zeitraum zwischen Oktober 2020 und März 2021 zum jeweils Ersten eines jeden Monats nach den Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden, wobei Antragsrücknahmen nur durch die darauffolgende Entscheidung („sonstige Einstellung“) identifiziert werden können. Hierbei kann nicht unterschieden werden, ob die antragstellende Person ihren Asylantrag zurückgenommen hat oder etwa verstorben ist:

Thüringen	Okt. 2020	Nov. 2020	Dez. 2020	Gesamt
Algerien	-	1	-	1
Ghana	-	1	-	1
Nordmazedonien	3	-	-	3
Russische Föderation	-	-	1	1
Serbien	-	2	-	2
Spanien	-	1	-	1
Syrien	-	1	1	2
Türkei	-	1	-	1
Gesamt	3	7	2	12

Thüringen	Jan. 2021	Feb. 2021	Mrz. 2021	Gesamt
Algerien	-	1	-	1
Nigeria	-	1	-	1
Somalia	-	1	-	1
Syrien	-	2	3	5
Gesamt	-	5	3	8

Außenstelle Jena/ Hermsdorf	Okt. 2020	Nov. 2020	Dez. 2020	Gesamt
Irak	-	1	-	1
Libyen	3	-	-	3
Gesamt	3	1	-	4

Außenstelle Jena/ Hermsdorf	Jan. 2021	Feb. 2021	Mrz. 2021	Gesamt
Gesamt	-	-	-	-

Außenstelle Suhl	Okt. 2020	Nov. 2020	Dez. 2020	Gesamt
Ghana	-	1	-	1
Russische Föderation	-	-	1	1
Spanien	-	1	-	1
Syrien	-	1	-	1
Türkei	-	1	-	1
Gesamt	-	4	1	5

Außenstelle Suhl	Jan. 2021	Feb. 2021	Mrz. 2021	Gesamt
Algerien	-	1	-	1
Nigeria	-	1	-	1
Somalia	-	1	-	1
Syrien	-	2	1	3
Gesamt	-	5	1	6

4. Wie viele Angestellte und Beamte wurden nach den zuletzt vorliegenden Daten bzw. am Stichtag 31. März 2021 für die Bearbeitung der Anträge bei den Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Thüringen eingesetzt (bitte nach Beschäftigungsverhältnis und Besoldungs- bzw. Lohngruppen aufschlüsseln)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Beschäftigte im Asylverfahren Thüringen	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Suhl		Jena/Hermsdorf		Thüringen gesamt	
		Personen	Vollzeit- äquivalent (VZÄ)	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ
Beamte	gesamt	27	25,7	10	8,35	37	34,05
	A 13g	1	1	1	1	2	2
	A 12	5	4,85	1	0,7	6	5,55
	A 11	5	4,75	2	1,55	7	6,3
	A 10	2	2	0	0	2	2
	A 9g	6	6	0	0	6	6
	A 9m	0	0	1	0,8	1	0,8
	A 8	1	0,9	1	0,75	2	1,65
	A 6 m	7	6,2	4	3,55	11	9,75
Tarifbeschäftigte	gesamt	24	20,75	17	15,75	41	36,5
	E 12	5	4,35	7	6,05	12	10,4
	E 8	1	0,3	0	0	1	0,3
	E 6	18	16,1	10	9,7	28	25,8
Gesamt		51	46,45	27	24,1	78	70,55

- a) Wie viele Entscheider befanden sich hierunter, und über welche Qualifikationen (Abschlüsse – Studienrichtung, Uni bzw. Fachhochschule, Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse) verfügen diese?

Zum Stichtag 31. März 2021 waren insgesamt 32 Entscheiderinnen und Entscheider in den Außenstellen Suhl und Jena/Hermsdorf eingesetzt. Angaben zu den Studienabschlüssen sowie Sprachkenntnissen der Entscheiderinnen und Entscheider können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Studienabschlüsse:

Fachrichtung	Anzahl
Rechts- und Verwaltungswissenschaften	13
Wirtschaftswissenschaften	11
Geisteswissenschaften	6
Sonstige	2

Sprachkenntnisse:

Sprache	Anzahl
Englisch	30
Französisch	11
Russisch	11
Sonstige	13

Weitere Angaben im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

- b) Wie viele Dolmetscher befanden sich hierunter, und über welche Qualifikationen (Abschlüsse – Studienrichtung, Uni bzw. Fachhochschule, Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse) verfügen diese?
- c) Wie viele Dolmetscher wurden aus welchen Gründen aus dem Dolmetscherpool entfernt, d. h. nicht mehr zu Anhörungen hinzugezogen (bitte nach Monaten für den Zeitraum 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021 aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 4b und 4c der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/19556 verwiesen.

5. Wie viele gefälschte Dokumente (z. B. Pässe) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021 in Thüringen sichergestellt (bitte nach Quartal, Dokumentenart und jeweiligem prozentualen Anteil aufschlüsseln)?

Zwischen Beginn des vierten Quartals 2020 und Ende des ersten Quartals 2021 wurden in Thüringen 1.289 Dokumente in Asylverfahren vorgelegt. In diesem Zeitraum wurden 59 Dokumente aus thüringischen Außenstellen beanstandet. Dabei handelt es sich um einen Anteil von 4,6 Prozent. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Gesamtzahl vorgelegter Dokumente	Gesamtzahl beanstandeter Dokumente	Anzahl Reisepässe	Anzahl beanstandeter Reisepässe	Anteil der beanstandeten Reisepässe an der Gesamtzahl der vorgelegten Reisepässe in %	Anzahl ID-Karten	Anzahl beanstandeter ID-Karten	Anteil der beanstandeten ID-Karten an der Gesamtzahl der vorgelegten ID-Karten in %
Q4 2020	716	20	164	2	1,2	182	6	3,3
Q1 2021	573	39	170	8	4,7	151	13	8,6
Gesamt	1.289	59	334	10	3,0	333	19	5,7

6. Wie viele Asylbewerber haben in Thüringen keine hinreichenden Ausweisdokumente vorlegen können (bitte für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021 nach Quartal aufschlüsseln)?

Die Angaben können der folgenden Tabelle entnommen werden, wobei diese nur zu Erstantragstellern ab 18 Jahren erfasst werden, die keine Ausweisdokumente vorgelegt haben:

Quartale	Thüringen	darunter	
		AS Jena/Hermsdorf	AS Suhl
4. Quartal 2020	534	33	458
1. Quartal 2021	435	39	382
Gesamt	969	72	840

7. Wie viele Asylbewerber sind nach Kenntnis der Bundesregierung mit dem Geburtsdatum 1. Januar bzw. 6. Januar in Thüringen registriert, und welchem prozentualen Anteil entspricht dies bezogen auf alle registrierten Asylbewerber (bitte für den Zeitraum ab 2010 in Jahresscheiben jeweils zum 31. Dezember angeben)?

Das Datum 1. Januar wird erfasst, wenn Asylsuchende keine Pass- oder sonstigen Identitätspapiere vorweisen können und lediglich ihr Geburtsjahr, jedoch nicht den genauen Tag oder Monat kennen. In vielen Herkunftsländern ist es zudem bei den dortigen Behörden üblich, dass der 1. Januar als Geburtstag festgelegt und in den amtlichen Dokumenten eingetragen wird, da vor allem in ländlichen Gebieten oft nur einmal jährlich die amtliche Registrierung von Neugeborenen durchgeführt wird. Bei unbegleiteten Minderjährigen wird i. d. R. das Geburtsdatum „01.01.“ vom zuständigen deutschen Jugendamt verwendet, wenn keine Papiere vorliegen. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Asylbewerber (also Personen im laufenden Asylverfahren) in Thüringen					
Jahr zum 31. 12.	Asylbewerber in Thüringen gesamt:	darunter:		darunter:	
		Geburtsangabe 1. Januar		Geburtsangabe 6. Januar	
		absolut	Anteil	absolut	Anteil
2010	655	110	16,8 %	1	0,2 %
2011	741	121	16,3 %	2	0,3 %
2012	785	153	19,5 %	1	0,1 %
2013	1.649	170	10,3 %	4	0,2 %
2014	3.195	444	13,9 %	10	0,3 %



Asylbewerber (also Personen im laufenden Asylverfahren) in Thüringen					
Jahr zum 31. 12.	Asylbewerber in Thüringen gesamt:	darunter: Geburtsangabe 1. Januar		darunter: Geburtsangabe 6. Januar	
		absolut	Anteil	absolut	Anteil
2015	11.090	1.534	13,8 %	37	0,3 %
2016	6.201	1.303	21,0 %	21	0,3 %
2017	1.790	197	11,0 %	4	0,2 %
2018	1.817	138	7,6 %	5	0,3 %
2019	1.678	158	9,4 %	6	0,4 %
2020	1.507	183	12,1 %	8	0,5 %

8. Wie viele Fälle von Mehrfachidentitäten von Asylbewerbern wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Thüringen festgestellt (bitte für den Zeitraum ab 2010 in Jahresscheiben jeweils zum 31. Dezember angeben)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor. Angaben im Sinne der Fragestellung werden statistisch nicht erfasst.

9. Wie viele Asylbewerber, die seit dem Jahr 2010 freiwillig und gefördert aus Thüringen ausgereist sind, reisten nach Kenntnis der Bundesregierung zu einem späteren Zeitpunkt erneut nach Thüringen bzw. Deutschland ein und stellten einen Asylantrag (bitte nach Jahren getrennt ausweisen)?

Mit dem Zweiten Datenaustauschverbesserungsgesetz (2. DAVG) wurden ab Mai 2020 neue Speichersachverhalte im Ausländerzentralregister (AZR) eingeführt. Dazu gehört die Schaffung einer technischen Möglichkeit zur Speicherung von Daten zu Förderungen der freiwilligen Ausreise und Reintegration im AZR. Auf dieser Grundlage soll perspektivisch eine einheitliche Erfassung der geförderten und nicht geförderten freiwilligen Ausreisen erfolgen. Bund und Länder befinden sich momentan in einer Umsetzungsphase, die einen umfangreichen Austausch und technische Anpassungen erfordert. Aufgrund dieses andauernden Prozesses können belastbare Angaben zur Förderung von freiwilligen Ausreisen derzeit noch nicht ermittelt werden.

10. Wie viele Asylbewerber, die seit dem Jahr 2010 aus Thüringen abgeschoben wurden, reisten nach Kenntnis der Bundesregierung zu einem späteren Zeitpunkt erneut nach Thüringen bzw. Deutschland ein (bitte nach Jahren getrennt ausweisen)?
11. Wie viele der in Frage 10 erfragten Personen stellten bei Wiedereinreise einen Asylantrag (bitte nach Jahren getrennt ausweisen)?

Die Fragen 10 und 11 werden zusammen beantwortet. Der Bundesregierung liegen im Sinne der Fragestellungen keine belastbaren Erkenntnisse vor. Die Abschiebungsstatistik der Bundespolizei weist die erfragten Angaben nicht aus. Entsprechende Daten werden statistisch nicht erhoben und können automatisiert auch nicht ermittelt werden.

12. Wie lange betrug die durchschnittliche Asylverfahrensdauer seit 2010 (bitte getrennt nach Bundesländern jeweils zum 31. Dezember jedes Jahres ausweisen)?

Die Angaben zur durchschnittlichen Verfahrensdauer von Asylverfahren beim BAMF können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Monaten											
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Jan.- Mrz. 2021
Baden-Württemberg	8,1	6,3	6,3	8,2	8,8	5,6	8,2	13,2	11,8	7,9	9,1	8,7
Bayern	6,9	6,1	6,7	8,6	8,1	5,3	8,7	13,4	6,8	6,1	6,9	5,6
Berlin	6,9	4,4	4,8	6,3	6,1	5,2	10,8	12,0	6,3	5,0	5,3	3,9
Brandenburg	8,0	5,4	6,1	5,5	6,9	3,9	6,9	10,2	7,9	6,0	11,2	11,6
Bremen	4,2	4,0	3,8	5,7	5,7	5,1	6,9	9,0	5,6	7,3	12,3	8,4
Hamburg	4,8	5,1	6,0	5,8	6,0	4,2	7,1	9,2	5,7	5,3	8,4	5,0
Hessen	8,0	7,3	7,3	11,0	8,8	5,8	6,3	10,3	6,1	4,5	5,9	4,5
Mecklenburg- Vorpommern	4,4	4,2	4,3	5,4	4,3	2,8	6,4	10,9	7,6	6,3	10,3	8,6
Niedersachsen	5,1	5,0	5,0	6,0	5,9	5,7	5,4	10,2	8,1	7,3	10,0	6,5
Nordrhein-Westfalen	6,7	5,4	5,1	6,9	7,0	5,9	6,0	9,0	7,1	6,5	9,9	7,7
Rheinland-Pfalz	8,2	7,0	6,0	7,9	7,7	4,8	6,5	9,1	5,1	5,0	7,4	6,0
Saarland	3,4	5,1	4,5	4,9	4,8	3,6	3,8	2,9	2,9	3,0	3,7	3,7
Sachsen	6,6	5,8	4,5	6,8	8,6	5,3	8,3	9,9	6,1	5,1	6,5	5,5
Sachsen-Anhalt	5,6	4,8	4,7	5,3	5,3	3,7	5,3	8,2	4,6	4,2	4,7	4,5
Schleswig-Holstein	8,5	6,5	5,7	6,2	8,7	6,6	7,7	12,7	10,2	6,3	7,3	4,8
Thüringen	5,7	5,9	4,2	5,0	4,8	5,0	7,4	8,2	5,7	6,5	7,6	7,8

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*